

Visionen und Ziele:

Wir arbeiten als Lebens- und Arbeitsgemeinschaft beseelt von der Überzeugung, dass das Leben in einer tragenden Gemeinschaft psychische Leiden zu lindern oder zu heilen vermag.

In diesem Sinne verstehen wir uns als Lebensort für Menschen, die immer wieder in anderen Wohn- und Lebensformen gescheitert sind.

Aufgaben:

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein „Zuhause „ für unterschiedlich hilfsbedürftige Menschen zu sein. Wir gestalten eine Umgebung, in der Menschen mit Rücksichtnahme auf ihre eigene Entwicklungsgeschwindigkeit lernen und wachsen können, um einen Weg zu finden, in der Gesellschaft selbstständig zurecht zu kommen und Verantwortung für das eigene Leben, Leiden und Glück zu übernehmen.

Wir gestalten äußere Ordnung im Vertrauen darauf, dass auch dies den Weg zu innerer Ordnung weisen kann.

Wir gestalten Lernprozesse, die darauf hin wirken, die eigenen Stärken zu erkennen, zu entwickeln und einzusetzen.

Wir vertrauen darauf, dass sich dadurch eine Kräftigung von Selbstachtung und Selbstständigkeit ergibt.

Durch sinnvolle Beschäftigung vermitteln wir eine geregelte Tagesstruktur für das eigene und gemeinsame Tun und Werden.

Charakteristisches:

Wir verstehen uns als „Tätige Gemeinschaft“ und arbeiten als Team multifunktionaler Mitarbeiter von hoher Professionalität und Geistesgegenwart. Dabei sind auch Ehrlichkeit und Nähe Grundlagen unseres Handelns.

In unserer Bezugsbetreuung entscheiden die Bewohner, mit welchen Mitarbeitern sie sich besonders auf die gemeinsame Arbeit an ihrer Entwicklung einlassen.

Um im Kräftefeld der Nähe zwischen eigenen und fremden Grenzen die eigene Klarheit zu bewahren, nehmen wir kollegiale Beratung und Supervision in Anspruch.

Wir begreifen die Arbeit mit den Bewohnern auch als Potential zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung.

Wir verzichten in unserer Arbeit auf das System von „Lohn und Strafe“ sondern setzen auf Verstehen und Konsequenz.

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Bewohnern Visionen und setzen diese auch mit unkonventionellen, kreativen Lösungen um.

Unsere Methode:

Auf der Grundlage unseres Betreuungskonzeptes suchen wir individuelle ressourcenorientierte Lösungen.

Unsere pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen finden nicht isoliert statt, sondern werden in das Alltagsleben der Einrichtung integriert.

Wir bieten den Bewohnern die Möglichkeit, sich in den elementaren Lebens- und Arbeitsbereichen zu entwickeln und begleiten sie dabei in den notwendigen Lernschritten so intensiv wie nötig.

Wir ermöglichen das Lernen von Selbstverantwortung und Verantwortung für die Gemeinschaft, indem wir alle hier tätigen Menschen in die notwendigen alltäglichen Arbeiten so weit wie möglich einbinden.

In dem gemeinsamen Tun sind wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

Unser Innenverhältnis:

Unsere kollegiale Gemeinschaft gründet ihr Tun auf Offenheit, Ehrlichkeit und Sorgfalt im Miteinander. Wir handeln in sozialer Verantwortung mit einem klaren Blick für unsere Aufgaben und die Interessen der Gemeinschaft.

Der schonende Umgang mit den Ressourcen ist uns wichtig.

Verbindlichkeit, Flexibilität und Transparenz sind unverzichtbare Säulen unseres gemeinsamen Handelns.

Verantwortung verteilen wir auf viele Schultern.

Wichtige Entscheidungen treffen wir gemeinsam.

Das Sich-Einlassen in die Prozesse der Gemeinschaft ist der Schlüssel zur Bewältigung unserer Aufgaben.

Gegenseitige Unterstützung und Reflexionsprozesse in all ihren Ausprägungen sind dabei unverzichtbare Weggefährten.

Zukunftsaufgaben:

Wir widmen uns Menschen mit verstärktem Hilfebedarf.

Wir bauen bestehende und neue Arbeitsbereiche aus (konkretisieren!!!), um den Bewohnern weitere individuelle Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Verschiedene künstlerische Freizeitangebote bieten den Bewohnern die Möglichkeit aktiv zu sein und Freude zu erfahren. (Theater, Chor, Band, Tanz, Malen, Plastisches Gestalten)

Wir erreichen den Aufbau einer **WfbM o.ä.** und ambulant betreuten Wohnens als Antwort auf die Entwicklung der Bewohner und Anpassung an die politischen Veränderungen erreichen.

Wir verstärken die Öffentlichkeitsarbeit als Anbindung an die Gesellschaft um ein besseres Verständnis und höhere Akzeptanz der Bewohner des „WestFlügel“ und unserer Arbeit zu erreichen.